

PROMPTING GUIDE

SO STELLEN SIE UNSEREN KI-SYSTEMEN DIE RICHTIGEN FRAGEN

KURZÜBERSICHT



So schreiben Sie zielführende Prompts

1. Klar

Formulieren Sie eindeutig und konkret. Beispiel:

»Welche Voraussetzungen gelten für eine außerordentliche Kündigung nach § 626 BGB?«

2. Kontextbezogen

Geben Sie relevante Hintergrundinformationen (z. B. Sachverhalt, Adressat, Fristen) an. Beispiel:

»Ich bin Anwalt und bearbeite einen mietrechtlichen Fall. Formuliere einen Schriftsatz an den gegnerischen Anwalt mit der Geltendmachung der Rückzahlung der Kaution an meinen Mandanten.«

3. Zielorientiert

Welchen Output soll Ihnen die KI liefern (z.B. konkrete Antwort, spezifischer Textentwurf, inhaltliche Zusammenfassung)? Beispiel:

»Bitte verfassen Sie eine E-Mail an meinen Mandanten, in der die wichtigsten Punkte zu seiner Kündigungssituation zusammengefasst werden.«

4. Weitere Tipps

- Verwenden Sie vollständige Sätze statt Schlagwörter.
- Zerlegen Sie komplexe Fragen in Einzelfragen und nutzen Sie Folgeprompts.



Typische Fehler vermeiden

Vage Fragen

Beispiel: »Was gilt im Arbeitsrecht?«

Fehlender Kontext

Beispiel: »Schreibe eine Kündigung.«

Unklares Ziel

Beispiel: »Was meinen Sie dazu?«



Antworten verbessern

Prompt nachschärfen

Kontext ergänzen

Ziel und ggf. Adressat klar benennen

Folgefragen stellen

Komplexe Fragen in Schritte aufteilen

BITTE BEACHTEN SIE:

Die von der KI generierten Antworten dienen der Unterstützung.
Sie ersetzen keine juristische Prüfung und sollten stets auf fachliche Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft werden.

PROMPTING GUIDE

SO STELLEN SIE UNSEREN KI-SYSTEMEN DIE RICHTIGEN FRAGEN

ANLEITUNG

Was ist ein Prompt?

Ein **Prompt** bezeichnet die Eingabe, die Sie einer KI übermitteln – sei es eine Frage, eine Anweisung oder eine Aufgabe. Auf Basis dieses Prompts generiert die KI eine Antwort.

Man kann sich dies als eine besondere Form der Interaktion vorstellen: Die Qualität des Prompts entscheidet darüber, ob die KI zielführend reagiert oder unklare, fehlerhafte oder unbrauchbare Ergebnisse liefert.

Ein Prompt kann beispielsweise folgendermaßen formuliert sein:

- »Fasse den folgenden Text zusammen.«
- »Welche Voraussetzungen gelten für die ordentliche Kündigung im Arbeitsrecht?«
- »Formuliere einen Schriftsatz an den gegnerischen Anwalt mit der Geltendmachung der Rückzahlung der Kautions an meinen Mandanten.«

In der Praxis gibt es zwei grundlegende Arten von Prompts:

- **Einmalige Eingaben:** Sie stellen eine konkrete Frage oder formulieren ein Anliegen – die KI antwortet direkt darauf.
- **Dialogische Eingaben:** Sie treten in einen fortlaufenden Austausch mit der KI, etwa um Inhalte gemeinsam zu entwickeln oder Sachverhalte schrittweise zu klären.

Unabhängig vom Anwendungsfall bildet Ihr Prompt stets die Grundlage für die Qualität und Relevanz der Antwort der KI.

Warum ist gutes Prompting wichtig?

Die Qualität der Antworten der KI hängt maßgeblich von der Qualität Ihrer Eingaben ab. Anders als bei einer klassischen Suchmaschine, die unabhängig vom Anfrage-Stil eine Vielzahl von Treffern liefert, benötigt eine KI präzise, kontextbezogene und zielgerichtete Fragen und Anweisungen.

Ein gut formulierter Prompt hilft der KI dabei, Ihre Absicht korrekt zu verstehen und eine inhaltlich korrekte sowie sprachlich passende Antwort zu generieren. Je klarer Ihr Anliegen formuliert ist, desto verlässlicher und hilfreicher ist die Reaktion der KI.

Zudem ist es wichtig, die Grenzen von KI-Systemen zu berücksichtigen:

- Eine KI »versteht« Inhalte nicht im menschlichen Sinne, sondern erkennt Muster in Sprache.
- Sie benötigt konkrete Angaben, um sinnvoll antworten zu können.
- Fehlende oder unklare Informationen führen häufig zu allgemeinen oder unbrauchbaren Ergebnissen.

Deshalb gilt: Ein klar formulierter Prompt ist der Schlüssel zu einer nützlichen Antwort.

BITTE BEACHTEN SIE:

Die von der KI generierten Antworten dienen der Unterstützung.
Sie ersetzen keine juristische Prüfung und sollten stets auf fachliche Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft werden.

PROMPTING GUIDE

SO STELLEN SIE UNSEREN KI-SYSTEMEN DIE RICHTIGEN FRAGEN

ANLEITUNG

So schreiben Sie gute Prompts

Ein guter Prompt ist klar, konkret und zielgerichtet formuliert. Die folgenden drei Grundsätze helfen Ihnen dabei, Eingaben so zu formulieren, dass die KI präzise und verwertbare Antworten liefern kann:

1. Klarheit – Stellen Sie eine eindeutige Frage

Vermeiden Sie unklare oder zu allgemeine Formulierungen. Geben Sie der KI eine klare Aufgabe.

Beispiel:

- **Weniger hilfreich:** »Was sagen die Gesetze zur Kündigung?«
- **Besser:** »Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit eine ordentliche Kündigung nach § 622 BGB wirksam ist?«

2. Kontext – Geben Sie der KI relevante Hintergrundinformationen

Je mehr Kontext Sie liefern, desto passgenauer kann die KI antworten – etwa durch Angaben zu Sachverhalt, Adressat und Fristen.

Beispiel:

»Ich bin Anwalt und bearbeite einen mietrechtlichen Fall. Formuliere einen Schriftsatz an den gegnerischen Anwalt mit der Geltendmachung der Rückzahlung der Kautions an meinen Mandanten.«

3. Zielorientierung – Was soll die KI genau tun?

Formulieren Sie klar, welches Ergebnis Sie erwarten: Eine konkrete Antwort auf eine juristische Frage? Einen Textentwurf? Eine inhaltliche Zusammenfassung?

Beispiel:

»Bitte verfassen Sie eine E-Mail an meinen Mandanten, in der die wichtigsten Punkte zu seiner Kündigungssituation zusammengefasst werden.«

4. Weitere Tipps

- Verwenden Sie vollständige Sätze. Die Eingabe reiner Schlagwörter liefert ungenaue Ergebnisse.
- Zerlegen Sie komplexe Anliegen in Einzelfragen und vertiefen Sie diesen in einem Dialog.

Tipp: Wenn Sie merken, dass die Antwort unpassend ist, lohnt es sich fast immer, den Prompt neu zu formulieren – klarer, gezielter, mit mehr Kontext.

BITTE BEACHTEN SIE:

Die von der KI generierten Antworten dienen der Unterstützung.
Sie ersetzen keine juristische Prüfung und sollten stets auf fachliche Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft werden.

PROMPTING GUIDE

SO STELLEN SIE UNSEREN KI-SYSTEMEN DIE RICHTIGEN FRAGEN

ANLEITUNG

Sicher starten – fünf Tipps für den Einstieg

Wenn Sie bisher wenig Erfahrung im Umgang mit KI-Systemen haben, ist das vollkommen in Ordnung. Der Einstieg erfordert kein Spezialwissen – nur etwas Übung und Neugier. Die folgenden Hinweise können Ihnen helfen, sich schnell zurechtzufinden:

1. Beginnen Sie mit einfachen Anfragen

Starten Sie mit klaren, konkreten Aufgaben – etwa einer Zusammenfassung, einer Formulierungshilfe oder einer gezielten Rechtsfrage.

2. Nutzen Sie die Möglichkeit zur Nachsteuerung

Die KI versteht Folgefragen – Sie können also jederzeit nachfragen, etwas anpassen oder um eine alternative Antwort bitten. Eine einfache Ergänzung wie »Bitte ausführlicher« oder »Formulieren Sie das verständlicher« genügt oft.

3. Scheuen Sie sich nicht vor Wiederholungen

Wenn eine Antwort nicht Ihren Erwartungen entspricht, versuchen Sie es mit einer leicht abgeänderten Eingabe. Die wiederholte Anwendung hilft, ein Gefühl für gute Prompts zu entwickeln.

4. Sie müssen nicht »technisch« schreiben

Verwenden Sie Ihre gewohnte Sprache. Die KI kommt mit juristisch präzisen, aber auch mit alltagstauglichen Formulierungen zurecht – solange sie eindeutig sind.

5. Feedback ist erlaubt – und erwünscht

Sie haben die Möglichkeit, Rückmeldungen zu geben. Dieses Feedback trägt dazu bei, die Qualität der KI-Antworten stetig zu verbessern und das System weiterzuentwickeln.

BITTE BEACHTEN SIE:

Die von der KI generierten Antworten dienen der Unterstützung.
Sie ersetzen keine juristische Prüfung und sollten stets auf fachliche Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft werden.